

Technische Hinweise zur Software SEVKonfig



Zweck der Software:

- Die Software SEVKonfig dient zum Ausspielen von DiSEqC-Sequenzdateien für die Konfiguration von Einkabelumsetzern in aCSS-Technologie von ASTRO.
- Die Sequenzdateien (*.dsq) enthalten Abfolgen spezieller DiSEqC-Befehle, mit denen beispielsweise die Frequenzen der Userbänder geändert und/oder die Umsetzer für die Verwendung von Breitband-LNB konfiguriert werden können.

Datenschutz/Sicherheit:

- Die angebotene Software ist von der ASTRO-Webseite kostenlos herunterladbar und kann frei verwendet werden.
- Die Software darf im Originalzustand weitergegeben werden. Die Urheberrechte liegen bei ASTRO.
- Zum Zeitpunkt der Veröffentlichung war die Software frei von Computerviren.
- Installation und Benutzung der Software erfolgen auf eigene Gefahr. ASTRO schließt sämtliche Haftung für durch die Installation oder Verwendung der Software verursachte Schäden und Folgeschäden aus.
- SEVKonfig sammelt keine Daten und versendet außer den DiSEqC-Befehlen keine Daten.

Systemvoraussetzungen:

- Die Software benötigt ein Microsoft Windows Betriebssystem ab Windows XP und ein installiertes .NET Framework Version 4.0., welches kostenlos von der Microsoft Webseite heruntergeladen werden kann. Üblicherweise ist dieses Framework bereits installiert.
- Zum hardwaremäßigen Generieren der DiSEqC-Sequenzen wird ein Programmieradapter „GUT Programmier“ benötigt. (Die mitgelieferten Sequenzfiles können auch von einem KWS-Messgerät mit entsprechender Funktion ausgespielt werden.)
- Für den Programmieradapter ist ein Treiber im Betriebssystem erforderlich. Der GUT Programmier meldet sich als „USB nach seriell Adapter“ an. Es ist ein „VCP (Virtual COM Port) Treiber“ für einen FT232 erforderlich. Dieser kann kostenlos von [ftdichip.com](http://www.ftdichip.com) heruntergeladen werden.

Installation:

- Die Installation von .NET Framework und dem VCP Treiber sind entsprechend den Anweisungen der Softwareanbieter durchzuführen.
- Die Software SEVKonfig wird zusammen mit einigen Sequenzfiles als ZIP-Archiv zur Verfügung gestellt. Es ist ausreichend, den Inhalt in einen eigenen Ordner zu entpacken. Eine weitere Installation ist nicht erforderlich.
- In dem Ordner, in dem sich das Programm SEVKonfig.exe befindet, muss sich der Ordner „Configfiles“ befinden, welcher die Sequenzfiles enthält.

Verwendung:

- Nach dem Start des Programms SEVKonfig wird zunächst nach dem GUT Programmier gesucht. Wenn dieser gefunden wurde, öffnet sich eine grafische Benutzeroberfläche. Es wird dann nach einem konfigurierbaren Gerät am GUT Programmier gesucht. Das Statusfeld ist rot.
- Sobald der GUT Programmier auf ein konfigurierbares Gerät gesteckt wird, erscheint die Meldung „Gerät gefunden“ und es wird die Softwareversion des Geräts angezeigt. Das Statusfeld wird gelb.
- In der rechten Fensterhälfte kann eine Sequenzdatei durch einfaches Anklicken ausgewählt werden. Es wurde versucht, die Dateien so zu benennen, dass der Sinn der Datei am Dateinamen erkennbar ist. Durch das einfache Anklicken des Knopfes „Datei senden“ wird die Sequenzdatei über den GUT Programmier in das zu konfigurierende Gerät geschrieben. Dabei läuft ein Fortschrittsbalken durch. Nach erfolgter Programmierung erscheint die Meldung „Programmierung erfolgreich“ und das Statusfeld wird grün.
- Erscheint die Meldung „Gerät meldet Fehler E5“, dann unterstützt das angeschlossene Gerät die gewählte Konfigurationsmöglichkeit nicht.
- Es können verschiedene Sequenzen nacheinander geschrieben werden, die Reihenfolge der Programmierung spielt keine Rolle. Solange unterschiedliche Funktionen konfiguriert werden, überschreiben sich die Daten nicht gegenseitig. Ansonsten gilt die zuletzt geschriebene Sequenz.
- Die Teilnehmerausgänge der Einkabelumsetzer und Multischalter sind voneinander unabhängig. Daher müssen auch globale Parameter wie z. B. die Konfiguration des Breitbandmodus in alle Ausgänge geschrieben werden.
- Der Knopf „Speicher rücksetzen“ bringt den Konfigurationsspeicher in den Grundzustand zurück. (Hinweis: Gilt nicht für AOE SEV mit Software 43.)

Mögliche Fehler:

- „Kein Dot Net Framework installiert“: Die Installation von Dot Net Framework fehlt oder ist beschädigt. Bitte neu installieren.
- „Kein Programmier gefunden“: Bitte zunächst im Gerätemanager der Systemsteuerung prüfen, ob ein „USB Serial Port“ vorhanden ist (der GUT Programmier meldet sich als solcher im System an). Gegebenenfalls den VCP Treiber neu installieren (<http://www.ftdichip.com/Drivers/VCP.htm>).
- Gerät wird nicht gefunden, Übertragungsfehler: Bitte eine andere USB Buchse am Computer und insbesondere ein anderes USB Kabel ausprobieren.

Eigene Konfigurationen:

- Die .dsq-Files sind mit jedem handelsüblichen Texteditor editierbar. In den Dateien sind Erklärungen für das jeweilige Dateiformat enthalten, so dass Änderungen leicht durchgeführt werden können.
- Die Datei muss als reine, unformatierte ANSI-Datei gespeichert werden und muss die Endung .dsq haben (nicht .dsq.txt).
- Die erste Zeile enthält einen Informationstext. Jede Befehlszeile ist mit einem Semikolon abzuschließen; danach können Kommentare geschrieben werden. Einzelne Zeilen können mit „Doppelslash“ (//) auskommentiert werden. Es dürfen keine Leerzeilen enthalten sein, auch nicht am Ende der Datei.
- Die Zählweise in den Dateien ist hexadezimal (00, 01, 02, 03, 04, 05, 06, 07, 08, 09, 0A, 0B, 0C, 0D, 0E, 0F, 10, 11, 12, 13...). Entsprechend dürfen die Befehle nur die Zeichen 0 bis 9 und A bis F sowie Leerzeichen enthalten.
- Hilfreich für die Umrechnung von Dezimal nach Hexadezimal ist das Windows Standard Programm „calc.exe“, Einstellung „Programmierer“.